

	Object: Das Pogrom von 1096
	Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de
	Collection: Medienstation
	Inventory number: ULB Darmstadt Cod. Or. 25 Nr. 56 fol. 17

Description

Beim Pogrom des Jahres 1096, das durch fanatisierte Teilnehmer des Ersten Kreuzzugs verursacht wurde, kamen elf Mitglieder der jüdischen Gemeinde ums Leben. Ein Großteil der Gemeindemitglieder hatte allerdings in der bischöflichen Burg nördlich des Domes Zuflucht gefunden. Das Eingreifen des Speyerer Bischofs Johann hatte in Speyer (im Gegensatz zu den meisten anderen jüdischen Gemeinden des Reiches) ein schlimmeres Unglück verhindert. In der hebräischen Chronik eines mit Namen nicht bekannten Mainzer Juden, die zwischen 1097 und 1140 entstand, wird über die Ereignisse berichtet. Der Schreiber hebt die positive Rolle des Speyerer Bischofs Johann hervor, ebenso die des Speyerer Gemeindevorstehers Mosche ben Jekuthiel. Mosche erwirkte bei Kaiser Heinrich IV. eine Rückkehr der zwangsgetauften Juden zu ihrem Glauben und schuf damit die Grundlage für die Reorganisation vieler Judengemeinden des Reiches.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Written When 1097-1140

Who

Where Speyer

[Relationship
to location] When

Who

Where Speyer

[Relation to
time] When 500-1500

Who

Where

[Relation to
person or
institution] When

Who Juden in Deutschland

Where

Keywords

- Jewish history
- Persecution of Jews

Literature

- Haverkamp, Alfred (2004): Europas Juden im Mittelalter. Ostfildern-Ruit
- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer
- Toch, Michael (1998): Die Juden im mittelalterlichen Reich. München